

Besprechungen von Frenzel's mineralogischem Lexicon für das Königreich Sachsen; Bodmer, über das mechanische Puddeln nach Danks.

Notizen. Wirkungsweise der Schachtpumpen. St. Gotthardt-Tunnel. Hirschwald, Umwandlung von verstürzter Holzzimmerung in Braunkohle im Alten Mann der Grube Dorothea bei Clausthal. Siemens, über den Hunt- und Douglas-Process. Méhu, über Wismuth, seine Legirung mit den Alkalimetallen und seine Reinigung. Ausstellung von Vorrichtungen zur ökonomischen Consumption von Brennmaterial in Manchester. Prosepnny, die Blei- und Galmei-Erzlagerstätten. Sprung, Mangan- und Siliciumgehalt des Roheisens zur Stahlbereitung. Firmstone, eine Modification der Coingt'schen Chargirvorrichtung. Hunt, relative atomistische Verhältnisse der Elemente in Holz, Torf und Braunkohle. Swain's Cupolofen. Hart's Zinnerprobe. Boss' Quecksilberpumpe. Grösste Grube der Welt. Hitzen, welche Arbeiter auszustehen haben. Euveste, Fabrication von phosphorhaltigen Stahlschienen zu Terrenoire. Hämmer auf der Wiener Ausstellung. Hartbleidarstellung. Ferromangan aus Reschitza. Moctaeisenerz in Pennsylvanien eingeführt. Mohr, Bleiglianzanalysen. Von Hochstetter, über den Ural. Bischof, Prüfung der Thone auf Corrodirbarkeit. Troost und Hautefeuille, über die Auflösung der Gase im Roheisen, Stahl und Stabeisen. Völcker, Magneteisenstein als Hüttenprodukt. Hodge's Torfgewinnungsschiff. Janin, Modification der magnetischen Kraft des Stahles durch Härten und Anlassen. Craft's Bestimmung des Eisenoxydes mittelst unterschwefligsauren Natrons. Veränderung des Hüttenwesens bei der Oberungarischen Waldbürgerschaft. Ueber Nickel, seine Production und Verwendung. Lottmann's Torfverkohlungsöfen. Mombrey's Nitroglycerin. Bode, Bestimmung des Sauerstoffs in Bleikammergasen. Schwefelantimon mit Wasserglas gemischt. Eisenpresse für Bessemerconverter. Tresca, Hobeln der Metalle. Künstliche Steine.

### Berichtigungen:

- No. 5. Seite 321, Zeile 3 v. u. lies: „braunen schmierigen“ statt: „schwarzen.“  
 - 345, hinter dem ersten Absatz ist einzufügen:  
 „Wiewohl die Annahme, das bei 45<sup>0</sup> schmelzende Nitrophenol und seine Analoga gehören der Parareihe nicht an, eine allgemeine ist, so ist diese Annahme durch die obige Zusammenstellung einfach aus den Thatsachen **bewiesen** und zur wirklichen Ortsbestimmung der erste Schritt geschehen. — Ferner ist aber die grosse Anzahl nach der Kekulé'schen Theorie möglicher Constitutionen der hier besprochenen Körper erheblich reducirt und dadurch gleichfalls die wirkliche Constitutionsbestimmung derselben erleichtert. Es sind z. B. die 10 möglichen Constitutionen des bei 70<sup>0</sup> schmelzenden Chlornitrophenols (No. 14) auf 2 zusammengesmolzen, die 16 des bei 110<sup>0</sup> schmelzenden Chlordinitrophenols (No. 30) auf 6, die 16 des bei 125<sup>0</sup> schmelzenden Dichlornitrophenols (No. 24) auf 3, die 6 des bei 65<sup>0</sup> schmelzenden Dichlorphenols (No. 11) auf 2 u. s. w.“
- No. 6. Seite 389, Zeile 10 v. u. ist der Relativsatz: „welche... wird“ zu streichen.  
 - 414, - 8 v. u. lies: „180<sup>0</sup>“ statt: „150<sup>0</sup>.“  
 - 414, - 2 u. 3 v. u. lies:  $\begin{matrix} \text{O}_2 & 32 & \text{Cl}_2 & 71 \\ & & & \text{O}_2 & 32 \end{matrix}$  statt:  $\begin{matrix} \text{Cl}_2 & 71 \\ \text{O}_2 & 32 \end{matrix}$

Nächste Sitzung: Montag, 27. April.